

## Eine neue Artengruppe der Gattung *Flavohelodes*

KLAUSNITZER, 1980

(Coleoptera, Helodidae)

55. Beitrag zur Kenntnis der Helodidae

Mit 8 Figuren

BERNHARD KLAUSNITZER

Leipzig

Das Auffinden einer neuen *Flavohelodes*-Art aus Kashmir war Veranlassung, die Stellung von *Helodes burmensis* KLAUSNITZER, 1974 zu überprüfen. Dabei ergab sich, daß sowohl die genannte neue Art (*Flavohelodes cognata* n. sp.) als auch *Helodes burmensis* zur Gattung *Flavohelodes* gehören. Dafür sprechen folgende Merkmale: vollständige Teilung des Penis in eine Pars dorsalis und eine Pars ventralis, das Vorhandensein von Crura und eines dorsalen Längsskamms an der Pars dorsalis. *Flavohelodes cognata* n. sp. und *F. burmensis* stehen offenbar in einem Schwestergruppenverhältnis. Den beiden Arten sind folgende abgeleitete Merkmale eigen:

1. 8. Tergit mit tiefer Bucht,
2. Hinterkante des 6. Sternits distal ausgebuchtet, dort mit Zähnchen besetzt.

Die übrigen Arten der Gattung *Flavohelodes* sind vorläufig nicht sicher als monophyletische Gruppe beweisbar. Es kann also durchaus sein, daß sie nicht in ihrer Gesamtheit die Schwestergruppe der *burmensis-cognata*-Gruppierung bilden. Die in der Gattungsdiagnose (KLAUSNITZER, 1980) gegebene Beschreibung der Gattungscharaktere bedarf insofern der Ergänzung, als die Färbung eine größere Breite zeigt. Bei *F. burmensis* ist der gelbbraune Halsschild in der Mitte dunkelbraun und *F. cognata* n. sp. hat dem Halsschild gleichfarbige, größtenteils gelbbraune Flügeldecken. Der Halsschild ist in der Mitte etwas dunkler als an den Rändern. Lediglich das Schildchen ist bei beiden Arten gelbbraun.

### *Flavohelodes cognata* n. sp.

Körper länglich. Kopf dunkelbraun, dicht punktiert. 1.–3. Antennenglied gelbbraun, 2. Glied nur wenig kleiner als das 3. Halsschild gelbbraun, in der Mitte etwas dunkler (rotbraun), dicht punktiert. Schildchen gelbbraun. Flügeldecken gelbbraun, an den Seiten und hinter dem Schildchen etwas dunkler, dadurch zweifarbig wirkend. Bei manchen Indi-

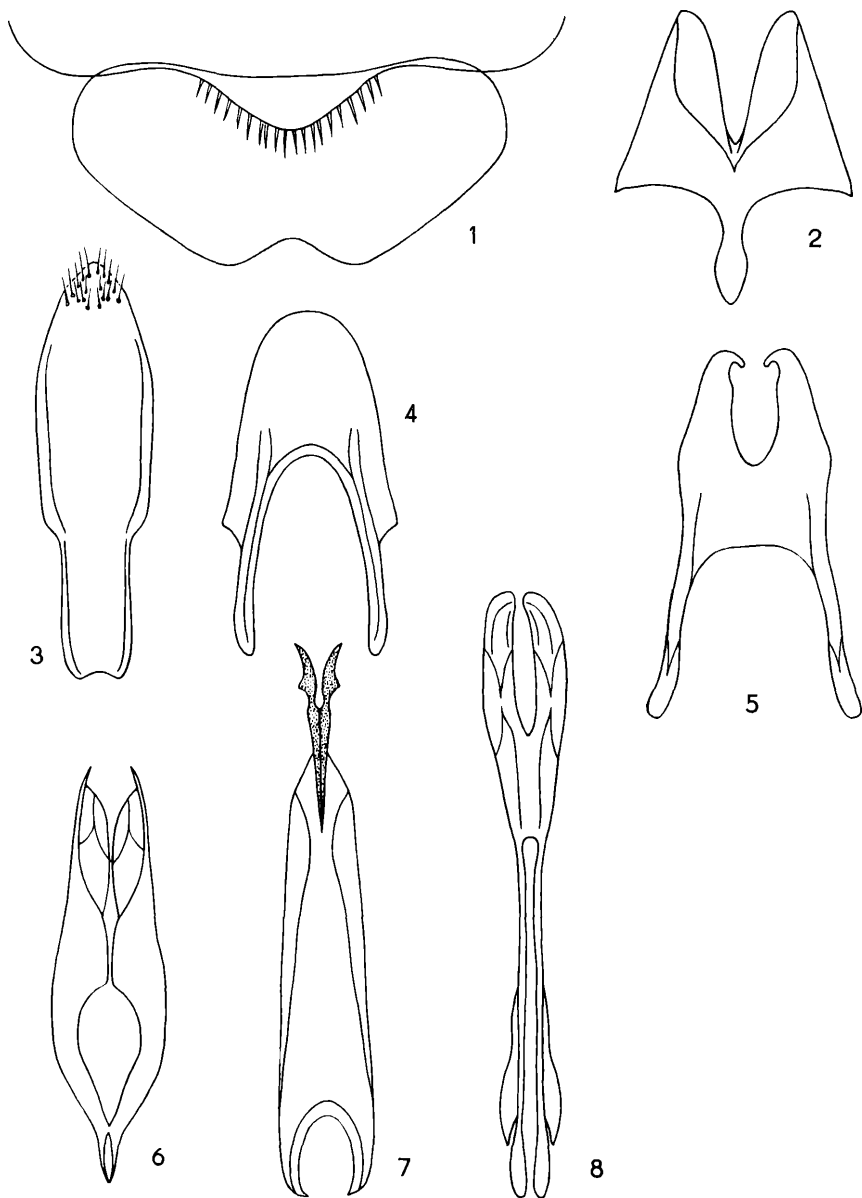


Fig. 1–8. *Flavohelodes cognata* n. sp., Holotypus.

1 6./7 Sternit – 2: 8. Sternit – 3 9. Sternit – 4: 9. Tergit – 5: 8. Tergit – 6: Tegmen –  
7 Pars dorsalis penis – 8: Pars ventralis penis.

viduen erstreckt sich die dunkle Färbung längs der Naht bis zu den Spitzen. Halsschild und Flügeldecken dicht anliegend grau behaart. Beine braun. Sternite dunkel rotbraun.

6. Sternit mit distaler Ausbuchtung, die eine Reihe kräftiger Borsten trägt; 7. Sternit hinten eingebuchtet (Fig. 1). 8. Sternit (Fig. 2) mit kurzem Stiel und kräftigen Flügeln. 9. Sternit (Fig. 3) und 9. Tergit (Fig. 4) normal ausgebildet. 8. Tergit (Fig. 5) mit tiefer Bucht, die Distalfortsätze enden in nach innen gerichteten gebogenen Dornen. Tegmen (Fig. 6) mit kurzen zugespitzten Parameren. Pars dorsalis penis (Fig. 7) mit hinten in zwei Haken geteilter Spitze. Pars ventralis penis hinten in zwei lappige Gebilde gespalten (Fig. 8).

Körperlänge 3,4–3,8 mm.

Holotypus 1 ♂, Cachem. et Jam., Taobat, 30. 8. 1953, leg. F. SCHMID, in coll. Muséum d'Histoire Naturelle Genève.

Parotypen 5 ♂♂, Etikettierung wie Holotypus, 1 Ex. davon in coll. KLAUSNITZER, die übrigen in coll. Muséum d'Histoire Naturelle Genève.

Unter „Cachem. et Jam.“ ist nach freundlicher Auskunft von Herrn Dr. F. SCHMID, Ottawa, die Verwaltungseinheit Jammu and Kashmir zu verstehen. Herrn Dr. C. BESUCHET, Genève, verdanke ich das sehr interessante Material der neuen Art.

### Zusammenfassung

Eine neue Art der Gattung *Flavohelodes* (*cognata* n. sp.) wird beschrieben. Diese und *Flavohelodes burmensis* (KLAUSNITZER, 1974), die aus der *Helodes minuta*-Gruppe ausgegliedert wird, bilden die Schwestergruppe zu allen übrigen bisher zur Gattung *Flavohelodes* KLAUSNITZER, 1980 gezählten Arten. Das Schwestergruppenverhältnis wird diskutiert und Ergänzungen zur Gattungsdiagnose von *Flavohelodes* werden gegeben.

### Literatur

- KLAUSNITZER, B., 1970–1974: Zur Kenntnis der Gattung *Helodes* Latr. (Col., Helodidae). — Ent. Nachr. **14**: 177–184; **15**: 6–10; **16**: 29–33, 68–74; **17**: 36–39, 105–114; **18**: 17–25, 73–78, 153–156.
- , 1974: Anwendung der phylogenetischen Systematik innerhalb von Gattungen, dargestellt am Beispiel der Gattung *Helodes* Latreille, 1796 (Coleoptera, Helodidae). — Zool. Jb. Syst. **101**, 479–559.
- , 1980: Bemerkungen zur Kenntnis der Helodidae Bulgariens mit Beschreibung einer neuen Art der Gattung *Helodes* Latreille (Col.). — Ent. Bl.

Anschrift des Autors:

Doz. Dr. sc. nat. B. Klausnitzer, Sektion Biowissenschaften der Karl-Marx-Universität, Bereich Taxonomie und Ökologie, DDR – 7010 Leipzig, Talstraße 33

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Eine neue Artengruppe der Gattung Flavohelodes KLAUSNITZER, 1980 \(Coleoptera, Helodidae\) 55. Beitrag zur Kenntnis der Helodidae 85-87](#)